

Neuerscheinungen

Januar



1934

Die nachstehend aufgeführten Werke wurden dem Sortiment
auf Verlangen bereits in Kommission geliefert.

jeweils bei Erscheinen durch Buchkarten angezeigt und

MEDIZIN

Die diätetische Behandlung der Allergie bei inneren Erkrankungen.

Von Dr. Carl Funck, Chefarzt der Abt. f. Allergie und Ernährungskrankheiten am Elisabeth-Krankenhaus Köln-Hohenlind. VIII, 92 S. 1934. 8°. RM 2.40

Der Erfolg einer diätetischen Behandlung von allergischen Erkrankungen wird heute in der Inneren Medizin allgemein anerkannt. Eine ordnende Zusammenfassung dieses Stoffgebiets hat jedoch bisher gefehlt. Diesem fühlbaren Bedürfnis kommt das vorliegende Buch in bester Form entgegen. Der Verfasser skizziert kurz die theoretischen Unterlagen und baut dann für den Praktiker und die Diätküche die verhütenden oder umstellenden Kostarten auf. Daneben finden Biologie Kausalpathologie ausgiebige Berücksichtigung.

Interessenten: Praktische Ärzte, vor allem Internisten, Krankenhäuser, Sanatorien, Diätküchen, Diätschulen.

Kasuistische Beiträge zur Lokalisation kindlicher Infiltrate.

Von Chefarzt Dr. E. Brleger, Privatdozent a. d. Universität Breslau. III, 39 Seiten mit 57 Abbildungen im Text. 1934. gr.8° RM 5.20, Vorzugspreis*) RM 4.40 (Tuberkulose-Bibliothek Nr. 53)

*) Der Vorzugspreis wird den Beziehern der „Zeitschrift für Tuberkulose“, der „Tuberkulose-Bibliothek“ und bei Abnahme von mindestens 4 verschiedenen Heften gewährt.

Bitte Fortsetzungsliste prüfen!

Noch immer macht sich in der Diagnostik kindlicher Infiltrate eine schematische topographische Diagnose breit. Es ist heute notwendig und auch möglich, ganz besonders mit Hilfe einer entsprechenden röntgenologischen Technik die Infiltrate an denjenigen Stellen zu lokalisieren, an denen sie sich mit Vorliebe ansetzen. Der Verfasser behandelt die Lehre von den sogenannten Prädislokationsstellen, den bevorzugten Ansetzungsorten der Infiltrate und stellt Vergleiche mit den entsprechenden Beobachtungen bei Erwachsenen an. Die heute ganz besonders zeitgemäßen Fragen der Unterscheidung von Lappenrandinfiltraten und abgesackten Interlobärgüssen und der Klärung fraglicher Befunde durch geeignete Untersuchungsmethoden, die auch für die Therapie weitgehende Bedeutung haben, werden an einer Reihe von mehrere Jahre hindurch beobachteten Fällen behandelt. Die Entwicklungs- oder Verlaufs-Diagnose wird besonders eingehend besprochen.

Interessenten: Tuberkuloseärzte, Internisten, Kinderärzte, Röntgenologen, Krankenhäuser, Heilanstalten.

Am 19. 11. 1933 erschien und wurde zur Fortsetzung versandt: Nr. 56: H. Rubinstein, unter Mitwirkung von M. Triuss: Über Spitzenprozesse. II, 39 Seiten mit 34 Abb. im Text. 1934. gr.8°, RM 4.80, Vorzugspreis RM 4.10. Heft 54 erscheint aus redaktionellen Gründen später.

Z

Das mit K bezeichnete Werk erschien in der Verlagsabteilung Curt Kabitzsch.

Z

GEISTESWISSENSCHAFTEN

Eidetische Anlage und kindliches Seelenleben.

Studien und Abhandlungen zur Grundlegung der Eidetik und Jugendanthropologie. Von E. R. Jaensch, o. Prof. d. Philosophie, Direktor d. Instituts für psycholog. Anthropologie a. d. Universität Marburg, und Mitarbeitern. XVIII, 503 Seiten mit 57 Abbildungen im Text. 1934. gr.8°. Steif brosch. RM 24.— (Sonderabdrucke aus der Zeitschrift für Psychologie)

»Arzt der Kultur zu sein, ist das Ziel unserer Bewegung.« In diesem Sinne sucht die Schrift, die dem Andenken Pestalozzis gewidmet ist, zu zeigen, daß die eidetischen und typologischen Untersuchungen in ihrem Bereiche mit zu den Vorläufern und jetzt dem geistigen Rüstzeug unserer deutschen Kulturbewegung gehören. Der Band enthält die Arbeiten, die Grundlage und Ausgangspunkt der Eidetik bildeten, sowie Untersuchungen über die Kindheitsstrukturen, in denen die eidetische Anlage verankert ist, und über die biologische Wertigkeit der verschiedenen Strukturen des Kindesalters. Ein für die Jugendanthropologie grundlegendes Werk, das sich an die für Psychologie und Pädagogik, für Anthropologie und Medizin des Jugendalters interessierten Kreise wendet.

Interessenten: Psychologen, Pädagogen, Erzieher, Philosophen, Anthropologen, Jugendpfleger, Studierende.

NATURWISSENSCHAFTEN

Vorschriften-Taschenbuch für Mischungen und Präparate.

Für Praxis und Unterricht des Chemikers, Technikers, Apothekers, Drogisten und Bakteriologen. Von Dr. Hermann Serger, Braunschweig. IV, 112 Seiten. 1934. kl.8°. K Geb. und mit Schreibpapier durchschossen RM 4.80

Das Taschenbuch bringt eine Anzahl in der Praxis bewährter Vorschriften für Mischungen und Präparate in neuartiger Form. Die Vorschriften sind für das praktische Leben bestimmt und dienen nicht nur den Chemikern, Apothekern, Drogisten, Bakteriologen als Unterlage, sondern auch jedem, der befähigt ist, mit einfachen Einrichtungen Mischungen und Präparate herzustellen. Ein größerer Teil der Vorschriften sind bisher nicht veröffentlichte Originale. Es ist auf möglichste Vereinfachung der Vorschriften Wert gelegt, ohne damit die Wirksamkeit der hergestellten Produkte zu gefährden. Soweit es für zweckdienlich gehalten wurde, ist der bei der Herstellung der Produkte auftretende chemisch-technische Vorgang für die Anwendung vermerkt. Dadurch ist das Buch auch für Unterrichtszwecke geeignet.

JOHANN AMBROSIOUS BARTH LEIPZIG

Die Titelseite (erste Umschlagseite) des Börsenblattes kostet jetzt nur noch RM 105.—

Anzeigen auf der Titelseite werden auf die Mengenabschlüsse angerechnet.

Im Februar ist die Titelseite am 12., 13., 16., 17., 19., 20., 21., 26. und 28. noch frei.

Bestellungen werden entgegengenommen. Diese sind zu richten an die

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Abt. Expedition des Börsenblattes